

AStA-Plenum
Protokoll
Di, 16.09.2014 – 12.00 Uhr – AStA-Konferenzraum

1. Weitere Punkte für TO

2. Beschluss des Protokoll vom 09.09.2014

Da das Protokoll leider verspätet veröffentlicht wurde, ist die Deadline für den Beschluss auf Donnerstag verlegt worden.

3. Hochschulgruppenanerkennung

- Erasmusinitiative

(Siehe Antrag)

Hochschulgruppe wird anerkannt.

4. Berichte

- 1. Büro/Vorstand

Das Büro hat auf Vorrat Tonerkartuschen bestellt. Für den Malraum hat das Büro die Materialien eingekauft und ein „How-to“ für den Malraum geschrieben (Wo gibt es einen Beamer, wo die Materialien, wie Ösen, Kabelbinder, etc). Ein Teil der Materialien wird immer im Malraum bereit gelegt. Der Rest verbleibt im Lager.

Vom Vorstand wird berichtet, dass die Arbeitsverträge im AStA veraltet sind. Diese sollen in Zusammenarbeit mit Angestellten aus der Bafög- und Sozialberatung überarbeitet werden. Erste Überlegungen sehen ein Lohnkontensystem vor, dass zum Beispiel schon im Café Kultur verwendet wird.

- 2. Referate

Referat für Hochschulpolitik hat ersten Kontakt mit anderen ASten aufgenommen zwecks Austausch von Infomaterialien und auch schon welches bekommen.

Die Ersti-Taschen werden voraussichtlich am 26.09 geliefert, die Bestückung wird vom Referat organisiert und alle Gruppen informiert. Das Referat plant noch unkonkret eine Ersti-Fahrt des AStA.

Das Referat für Gewerkschaft und Universität hat sich mit den anderen Bremer ASten getroffen, um die Arbeitsgruppe zur Novellierung des BremenHG und des WP2020 zu besprechen.

Eine aktive Teilnahme am Aktionstag der Lehrenden kann leider nicht gewährleistet werden, allerdings wird die GEW sich beteiligen. Außerdem plant das Referat eine Broschüre zu Gewerkschaften an der Universität, in die sich auch die andere AStA-Beteiligte einklinken können.

Das Referat für Politische Bildung und Soziales plant zusammen mit dem Referat für Kritische Wissenschaft eine Broschüre zur Zivilklausel

5. Finanzanträge

- Raummiete: Mobiveranstaltung im Paradox gegen die Einheitsfeierlichkeiten am 03.10 in Hannover (Bündnis gegen Nationalismus) – 100,00 Euro

Das Bündnis gegen Nationalismus veranstaltet eine Mobiveranstaltung am 27.09 im Paradox und beantragt eine Erstattung für die Raummiete.

Antrag wurde angenommen

- Reisekostenübernahme für Anfahrt zu Gegenprotesten zum "Marsch für das Leben" (c3) – 120,00 Euro

Da der AStA-Wagen der Reisegruppe bereits zugesagt wurde (Siehe Protokoll 02.09.) der Wagen aber nicht zur Verfügung stand, musste ein anderer Wagen organisiert werden. Der Antrag betrifft die neuen Kosten, die sich aus der veränderten Situation ergeben haben.

Antrag angenommen

- Kostenübernahme AStA-Wagen und Musikanlage für Erasmus Welcome-Party (Erasmus-Initiative)

Antrag angenommen (vorausgesetzt Wagen ausleihbar)

- Kamera und Büromaterial (IG Handicap@uni-bremen.de) – 1000,00 Euro
- IG Handicap an der Uni Bremen fragt Kooperation mit AStA an. Die IG braucht Büromöbel, -gegenstände und eine Kamera für ihre Arbeit zur Dokumentation von Benachteiligung von Menschen mit Behinderung.

Antrag angenommen

Mietkostenantrag Reisebus für Fahrt zur KZ-Gedenkstelle Bergen-Belsen 530,00 Euro (c3)

Im Rahmen der Aktionswochen gegen Antisemitismus veranstaltet c3 eine Fahrt zur KZ Gedenkstätte Bergen-Belsen inkl. Führung.

Antrag angenommen

6. Festlicher Studienaauftakt

Aus dem Seminar Kulturmanagement sind Studis zu Gast, die den festlichen Studienaauftakt mitorganisieren werden. Der festliche Studienaauftakt wird am 17.10 um 19.30 Uhr stattfinden. Der Eintritt zum Auftakt kostet ca. 2,00 Euro und für die anschließende Party 4-5,00 Euro. Auf dem Studienaauftakt sollen die verschiedenen Aspekte der Uni Bremen vorgestellt werden, damit auch der AStA, der auch schon letztes Jahr teilgenommen hat. U.a. eingeladen Bernd Scholz-Reither, Eva Quandte-Brandt und einige Bands für die anschließende Feier. Die Proben finden in der Woche vor dem Studienaauftakt statt.

Offene Fragen: Wie sieht die Werbekampagne dieses Jahr aus? (Mit Bezug auf die miserable Werbekampagne letztes Jahr).

Vorläufiger Beschluss: Der AStA beteiligt sich am Studienaauftakt, möchte aber möglichst früh im Programm platziert werden. Das Büro gibt den Gästen eine Rückmeldung.

7. Bib-card für Studierende

(Siehe Protokoll 28.08.2014)

Mohrmann (Studentenwerk) stellt das Projekt für den AStA noch einmal vor, um eventuelle Unklarheiten nachträglich klären. Zur Zeit nutzen 1.700 von 27.000 Studierenden das Angebot der Stadtbibliothek Bremen. Zusammen zahlen diese Studierenden derzeit zusammen 24.000 Euro Beitragsgebühren. Zur Zeit steht die Überlegung im Raum diese 24.000 Euro auf alle Studierenden umzulegen, was für alle Studis 80cent pro Jahr bedeuten würde. Davon würden die ASten der Hochschule und der Hochschule für Künste jeweils 8.800 Euro pro Jahr übernehmen. Der AStA der

Uni müsste 16.000 Euro beitragen, von denen allerdings 8.000 Euro vom Studentenwerk beigesteuert würden. In diesem Solimodell würden, ähnlich wie im Semesterticket, Kosten von Einzelnen auf die Gesamtheit übertragen und allen Studis ein kostenfreier Zugang zur Stadtbibliothek ermöglicht werden.

8. KFZ-Referate AK gründen

Zwei ehemalige Angestellte des Kfz-Referats werden den Arbeitskreis unterstützen. Erstes Ziel des AK ist eine Übersicht über die finanzielle und strukturelle Lage des Kfz-Referats zu geben und ein politisches Konzept für das Referat auszuarbeiten.

Ansprechpartner*in: Büro-AG

9. O-Woche

- AStA Aktuell

In der Ausgabe des AStA-Aktuell zum neuen Semester sollen der AStA, die Servicebereiche und die aktuelle Lage zu Kürzungsproteste vorgestellt werden. Die Referate, die ihre Vorstellungstexte noch nicht ans Büro geschickt haben, sollen das bitte nachholen.

- FB Werbung

Im Büro wurde veranlasst alle O-Wochenveranstaltungen auf der Website des AStA zu sammeln. Der Eintrag auf der AStA-Website wird auch auf Facebook verbreitet.

- Flyer: Deadline 20.09

Es gab Unklarheiten über den Inhalt des Flyers und welche Gruppen (ob nur AStA oder auch andere Gruppen) ihre Veranstaltungen auf dem Flyer des AStA präsentiert werden. Auf dem Flyer werden auch AStA-nahe Gruppen und ihre Veranstaltungen aufgelistet. Drucktermin ist der 24.09.

10. „Wir sind der neue AStA“-Rundmail

(Siehe Anhang vom 02.09.) Deadline für die Rundmail ist der kommende Montag. Es fehlen Kontaktmöglichkeiten der Referate, wie Öffnungszeiten und Mailadressen.

11. Sonstiges

- **Unterzeichnung des Bildungsstreik 2014-Aufrufes zur Demonstration gegen die Einheitsfeierlichkeiten** Bisher ist der Aufruf vom Referat für Hochschulpolitik und LiSA unterschrieben. Das Referat für Hochschulpolitik fragt an, ob der gesamte AStA den Aufruf unterschreiben möchte. Deadline für die Entscheidung ist der kommende Freitag. Falls kein Einspruch kommt, wird der Aufruf als AStA unterschrieben.
- **Zeitungsabos für Café Kultur**
Die zugesagten drei Zeitungsabos werden vom Arbeitskreis des Café Kultur als zu wenig empfunden. Ideal wurden sieben Abos kommuniziert. Da Zeitungsabos aber in den Kosten schwanken, und bereits einige Zeitungen vom AStA selber schon abonniert wurden, wird in Zukunft eine gemeinsame Nutzung der Abos getestet. Der Arbeitskreis des Café Kultur schließt sich mit der Finanz-AG kurz um den finanziellen Spielrahmen für zusätzliche Abos zu evaluieren.